

The Balvenie – Single Malt Whisky



Bottle Codes – finden, lesen und auswerten!

Letzte Aktualisierung: 06.12.2025

Vorwort

Für den Sammler von The Balvenie ist es interessant zu wissen, aus welchem Jahr eine Abfüllung stammt und was es sonst noch für Informationen dazu gibt. Bei einigen Abfüllungen steht das schon auf dem Etikett (z. B. beim Single Barrel), komplizierter wird es bei den übrigen Abfüllungen.

Hier hilft ggf. der Bottle Code weiter, der grundsätzlich auf fast jeder Abfüllung seit ungefähr 1994 zu finden ist. Mit Hilfe befreundeter Balvenie-Sammler ist es gelungen, die Bottle-Codes der Balvenie-Abfüllungen weitgehend zu entschlüsseln, mit folgendem Ergebnis:

Seit wann gibt es die Balvenie Bottle Codes?

Zum 100-jährigen Firmenjubiläum von The BALVENIE im Jahr 1993 brachten William Grant & Sons drei neue Single Malt Abfüllungen auf den Markt. Den Balvenie 10 „Founder’s Reserve“, den 12-jährigen „DoubleWood“ und den Balvenie 15 „Single Barrel“ (damals mit 50,4 Vol.-%).

Gleichzeitig war dies mit einem neuen Flaschendesign verbunden, das bis heute unverändert geblieben ist. Die alten Founder’s Reserve Abfüllungen (in einer Cognacflasche) und die Balvenie „Classic“-Serie (in einer Art Boxbeutel-Flasche) wurden damit ersetzt.

Aus dem Jahr 1993 stammen auch die ersten mir bekannten Bottle Codes.



Bild: The Balvenie „Classic 12“ und der Founder’s Reserve in der alten Ausstattung (links) und der Balvenie 12 - DoubleWood im Design seit 1993 (Bild rechts).

Wo sind die Balvenie Bottle Codes zu finden?

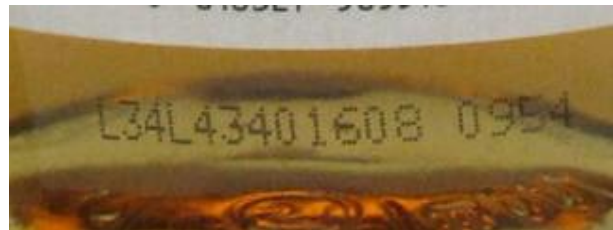
Der Bottle Code befindet sich in der Regel auf der Rückseite der Flasche unter dem hinteren Etikett kurz über dem Boden.

Achtung: bitte nicht mit dem EAN-Strichcode verwechseln, der deutlich auf dem Etikett aufgedruckt ist.

Bei den neueren Abfüllungen (etwa ab 2004 ist der Code per Laser eingraviert. Das Bild rechts oben zeigt eine Flasche Balvenie 14 Jahre – „Caribbean Cask“ mit dem Code: L2X 624920020103.



Bei Abfüllungen früherer Jahre ist er meist aufgedruckt. Im Bild der Bottle Codes eines Balvenie 15 „Single Barrel“, abgefüllt im Jahr 2002.



Noch ältere Abfüllungen zwischen 1993 und dem Jahr 2000 haben ebenfalls einen aufgedruckten Bottle Code, der sich aber von dem der jüngeren Abfüllungen unterscheidet. Im Bild ein Single Barrel 15 aus dem Jahr 1997 mit dem Code LG 4745021044.



Hinweis

Es gibt gerade bei den älteren Abfüllungen einige Flaschen, die tatsächlich keinen Bottle Code tragen. Im Übrigen sind bis ca. 1997 nicht auf allen Abfüllungen, die Balvenie auf den Markt gebracht hat, Bottle Codes zu finden.

Dann gibt es wieder welche - wenn auch wenige - bei denen sich der Bottle Code auf der Rückseite der Flasche, oben unter dem Flaschenhals befindet. Was es auch gibt, dass der Bottle Code auf der Rückseite des Frontlabels aufgedruckt ist, was man nur schwer mit einem Blick seitlich und mit Gegenlicht erkennt (Beispiel: Der Balvenie 1989 - Port Wood). Generell ist zu sagen: Je älter die Abfüllungen, desto häufiger tragen sie keinen Bottle Code und wenn ist er oft noch so miserabel aufgedruckt, dass man ihn kaum entziffern kann.

Wie sind die Balvenie Bottle Codes aufgebaut?

1. Bottle Codes 1993 - 2000

Die Bottle Codes beginnen mit zwei Buchstaben, gefolgt von einer 10-stelligen Zahl.

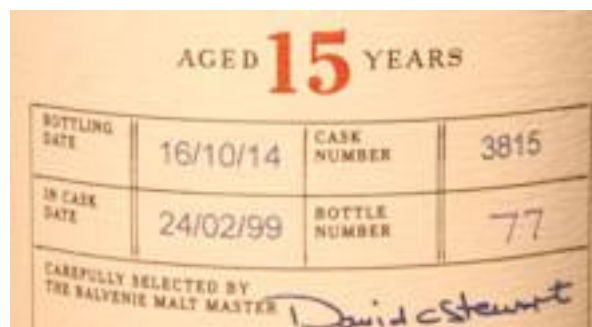
Beispiel: LG4745021044

2. Bottle Codes 2001 bis heute

Die Codes beginnen mit dem Buchstaben "L", dann folgt eine ein- oder zweistellige Zahl und dann wieder ein Buchstabe. Im Anschluss daran stehen zwei, jeweils 4-stellige Zahlenkolonnen und eine vier- oder sechsstellige Datumsangabe.

Beispiel: L34Y46591610 08:58:52

Der Beispiel-Code stammt von der Abfüllung eines Balvenie 15 Jahre – „Single Barrel“ (47,8 Vol.-%) in der 70cl Flasche (rechtes Bild) wird anschließend erläutert, wie der Bottle Code zu lesen ist.



Angaben auf dem Etikett der zugehörigen Flasche:

Bottling Date: 16.10.14

In Cask Date: 24.02.99

Cask Number: 3815

Bottle Number: 77

Bottle Code zerlegt in Gruppen:

L34Y 4659 1610 08:58:52

Auf der nächsten Seite wird der Bottle-Code anhand der tatsächlich bekannten Daten, die beim „Single Barrel“ deutlich auf der Flasche stehen, erläutert.

Wie sind die neueren Bottle Codes (ab 2001) zu lesen?

Beispiel: Code **L34Y 4659 1610 08:58:52**

1. Alle Bottle-Codes beginnen mit dem Buchstaben „ L „
Da alle Codes mit dem Buchstaben " L " beginnen, ist das nach meinen Erkenntnissen die Abkürzung für das Wort "lot", was einfach mit Charge zu übersetzen ist (nicht „line“ für Abfüllstraße).
2. Danach folgt eine Zahl (oft die **6** oder die **34**).
Die auf das „L“ folgende Zahl bezeichnet die Abfüllanlage, auf der gefüllt wurde. Dafür spricht, dass Balvenie auf unterschiedlichen Anlagen abfüllen lässt und die Zahl auf vielen Flaschen identisch ist (häufig die "6" die "34" oder die "2") Entscheidend ist das für den Sammler aber eher nicht.
3. Danach folgt wieder ein Buchstabe, im Beispiel das **Y**.
Der Buchstabe bezeichnet das Jahr der Abfüllung. Nach aktuellem Kenntnisstand beginnend mit einem "B" für das Jahr 1992 (siehe Code-Tabelle).

Die Punkte 1 - 3 bilden zusammen eine Gruppe (hier: L34Y), was sich grds. auf alle aktuellen Balvenie Bottle-Codes übertragen lässt.

4. Die nachfolgenden vier Zahlen (im Beispiel die 4659) bilden die zweite Gruppe.
Dabei dürfte es sich um eine Chargen-Nummer handeln, denn verschiedene Flaschen aus derselben Abfüllung tragen identische Nummern. Ich bin mir dabei mit Olaf Karlinsky einig, weil wir einige Abfüllungen aus demselben Jahr vergleichen konnten.
5. Auf die Chargennummer folgt wieder eine 4-stellige Zahl. Im Beispiel ist das die 1610.
Es handelt es sich eindeutig um den Tag und den Monat der Abfüllung (1610 = 16. Oktober). Im Beispiel steht das entsprechende Abfülldatum auf dem Etikett. Bei anderen Abfüllungen ist das erste Zahlenpaar nie > " 31 " und das zweite nie > " 12 ", also Tag / Monat.
6. Im Anschluss an das „Datum“ folgt eine 6-stellige Zahl (immer 2 Ziffern durch einen Doppelpunkt getrennt).
Es handelt es sich um die Uhrzeit der Abfüllung in HH:MM:SS. Es gibt auch Abfüllungen, bei denen die Angabe der Sekunden fehlt (dann nur 4 Zahlen) und solche bei denen die Zahlenpaare nur durch einen Punkt (.) oder gar nicht getrennt sind. Bei allen Codes ist das erste Zahlenpaar nie > " 23 ", das zweite und ggf. dritte nie > " 59 ". Also eindeutig eine Zeitangabe.

Wie sind die „alten“ Bottle Codes (1992 - 2000) zu lesen?

Beispiel: Code **LG 4745 0210 44**

Laut Etikett wurde der Whisky am 22.02.1982 ins Fass gefüllt und am 02.10.1997 als 15-jähriger Single Barrel in Flaschen abgefüllt (bottled).

1. Alle Bottle-Codes beginnen auch hier mit dem Buchstaben **L**.
Es gilt das oben gesagte. Das "L" steht für das englische "lot".
2. Auf das „L“ folgt immer ein zweiter Buchstabe (im Beispiel das **G**).
Der zweite Buchstabe bezeichnet hier das Jahr der Abfüllung. Bei den älteren Bottle Codes fehlt zwischen den ersten Buchstaben die Zahl, die vermutlich die Abfüllanlage bezeichnet - sie steht am Ende.
3. Die nachfolgenden 4 Zahlen (hier: 4745) bilden eine Gruppe.
Wie bei den neueren Codes handelt es sich um die Chargennummer.
4. Auf die Chargen-Nummer folgt wieder eine 4-stellige Zahl (im Beispiel die Zahl 0210).
Es handelt sich um das Datum der Abfüllung nach TT.MM. Hinweis: Bei den alten Bottle Codes gibt es nachweislich auch Flaschen, auf denen die Datumsangabe im englischen Datumsformat - also MM.TT. - angegeben ist.
5. Auf die Datumsangabe folgt eine letzte zweistellige Zahl (im Beispiel die **44**).
Ich bin mir sicher, dass es sich hier um die Codierung für die Abfüllanlage oder Abfüllstraße handelt. Bei fast allen alten Bottle Codes, die mir bisher bekannt sind, steht hier die Zahl "44". Im Jahr 1996 habe ich bei einer Abfüllung die "43" am Ende des Codes gefunden und ab dem Jahr 2000 gibt es auch noch die "33" und die "34", sowie erste Abfüllungen die nachfolgend noch eine Zeitangabe in HH:MM enthalten.

The Balvenie Bottle Code Tabelle von 1992 bis heute!

Gemeint ist der erste Buchstabe nach dem führenden L und ggf. der nachfolgenden Zahl. Also bei den neueren Codes (L34P...) das P oder bei den älteren Codes (LE...) das E.

Die Tabelle ist die logische Folge der oben genannten Erkenntnisse und wurde mit mir zur Verfügung stehenden Bottle-Codes verifiziert. Sie basiert im Wesentlichen auf Single Barrel Abfüllungen, bei denen die entsprechenden Daten auch auf dem Etikett stehen und so eindeutig nachzuvollziehen sind. Die dem zugrunde liegende „Verify-Tabelle“ steht ebenfalls auf meiner Website zum Download bereit.

Buchstabe du zugehöriges Abfüllungsjahr

B = 1992	C = 1993	D = 1994	E = 1995	F = 1996	G = 1997
H = 1998	I = 1999	J = 2000	K = 2001	L = 2002	M = 2003
N = 2004	O = „fehlt“	P = 2005	Q = 2006	R = 2007	S = 2008
T = 2009	U = 2010	V = 2011	W = 2012	X = 2013	Y = 2014
Z = 2015	Nach dem Ende des Alphabets in 2015 beginnt es 2016 wieder mit dem A.				
A = 2016	B = 2017	C = 2018	D = 2019	E = 2020	F = 2021
G = 2022	H = 2023	I = 2024	J = 2025		



Bild: Eine ganz besondere Flasche Balvenie Single Barrel 15 Jahre. Der aufgedruckte Bottle-Code ist auf dem rechten Bild ganz unten links am Glasboden deutlich zu sehen.

Problemfälle und sonstige Hinweise zu den Balvenie Bottle Codes

Die Balvenie Bottle-Code-Tabelle ist verifiziert und gibt die aktuell die einzig logische Erklärung zu den BALVENIE Bottle Codes wieder. Es gibt aber auch vereinzelte Problemfälle, die ich hier nicht verschweigen will. Vielleicht hat ja jemand eine Erklärung.

Balvenie 1992 - Cask Selection (2006) L6R 6448 2805 12:36:01

Es handelt sich um eine Abfüllung für den französischen Markt, die laut Etikett aus dem Jahr 2006 stammt (Out Cask: 2006). Nach meiner obigen Tabelle weist der Bottle Code " R " aber das Abfüllungsjahr 2007 aus?

Balvenie 25 - Single Barrel LJ43492730934

Ich besitze diese Flasche mit Tube. Abgefüllt laut Etikett am 27.09.2000. Die Logik des Bottle-Codes weicht von den anderen ab. Man könnte zwar das Abfülldatum "27" und "09" aus der Nummer lesen, zwischen beiden Zahlen steht aber eine 3! Vielleicht ein Fehldruck?

Balvenie 10 – Founder's Reserve (1-Liter-Flasche) L6R 7174 0901 10:26:15

Balvenie 10 – Founder's Reserve (70cl Flasche) L6S 6086 2801 15:27:02

Die Abfüllung aus meiner Sammlung in der 1-Liter Flasche hat eine Steuerbanderole aus Tschechien. Folgt man der Code-Tabelle oben, müsste die Abfüllung aus dem Jahr 2007 stammen. Bei der 70cl Flasche mit dem "S" ist es sogar das Jahr 2008. Meines Erachtens gab es zu dieser Zeit aber keine Founder's Reserve Abfüllungen mehr. Zumindest findet man in den alten Preislisten von The Whisky Store zuletzt im Katalog 2005/2006 einen Founder's Reserve 10. Vielleicht weiß jemand mehr.

Balvenie 15 - Single Barrel LE 4320 070 44

Alte Abfüllung mit 50,4 Vol.-%. Laut Etikett abgefüllt am 07.07.1995, was sich so tatsächlich nicht mehr aus dem Code ablesen lässt. Könnte ein Druckfehler sein - es fehlt die zweite 7.

[Es gibt auch wenige Abfüllungen, die mit ihrem Code gar nicht ins Schema passen oder bei denen sich Fragen ergeben, die noch geklärt werden müssen.](#)

Balvenie 15 -Single Barrel LE 4164 1309 44

Laut Etikett abgefüllt am 13.09.1996. Das "E" sollte aber für das Abfülljahr 1995 stehen. Kann ich mir zurzeit noch nicht erklären.

Balvenie 15 -Single Barrel

LF 4088 2401 44

Laut Etikett abgefüllt am 23.01.1997. Das "F" sollte aber für das Abfülljahr 1996 stehen. Dazu kommt, dass der Code den Abfülltag einen Tag später ausweist, als das Etikett???

Die Sache mit dem fehlenden Buchstaben [O]

Die entwickelte Code-Tabelle stimmt nur, wenn der Buchstabe "O" tatsächlich nicht belegt wurde, um Verwechslungen mit der Zahl 0 auszuschließen. Bisher ist mir auch kein Code bekannt, der den Buchstaben "O" enthält. Um das zu verifizieren, wäre es wichtig, möglichst viele Bottle-Codes von Abfüllungen aus dem Jahr 2005 zu haben, um festzustellen, ob einer doch das "O" enthält oder eben alle das vermutete "P". Helfen Sie mit!

Mögliche Erklärungen für die abweichenden Bottle Codes

- Es liegt ein Beschriftungsfehler des Etiketts vor?
- Der Code wurde falsch dargestellt (Druckfehler)?
- Das Etikett und/oder die Tube wurden vor dem Jahr der tatsächlichen Abfüllung gedruckt und nicht angepasst, was eigentlich nicht sein sollte.
- Bei 1 Tag Unterschied Etikett zu Code wurde das Etikett vorgeschrieben und erst am nächsten Tag abgefüllt oder die Maschine war falsch eingestellt.

Und dann kam das Jahr 2023 !?

Ein Besucher meiner Website machte mich darauf aufmerksam, dass irgendetwas mit den Bottle Codes nicht stimmte bzw. nicht mehr schlüssig war. Er hatte zwei Flaschen Balvenie, die einen identischen Bottle Code trugen - **L O052687 2205 15:15**

Da ich mir darauf auch keinen Reim machen konnte, habe ich einen befreundeten Sammler aus Berlin kontaktiert, der über gute Beziehungen zur Brennerei verfügt und sich drum kümmern wollte. Natürlich kam nach einiger Zeit auch eine Antwort:

„Ich konnte mich erkundigen und tatsächlich wurde bestätigt, dass die uns bekannte Systematik zur Generierung des Bottle Codes bei Balvenie seit Januar 2023 geändert wurde. Tatsächlich entsprechen die ersten sieben Stellen nach dem L jetzt einer Art Chargennummer und anschließend kannst du dann Datum und Uhrzeit der Abfüllung erkennen. Die Produktionsstraße und der Buchstabe für das Jahr entfallen ersatzlos. Das ist sehr schade!

Für verschiedene Märkte gibt es wohl Ausnahmen und dort wird dann das Jahr, auf welche Art auch immer, an das Produktionsdatum gehängt.

Generell heißt dies, man muss jetzt ungefähr wissen, wann welche Produktions-Charge drangekommen ist, denn diese wird jetzt wohl durchnummeriert und nicht mehr jedes Jahr neu gestartet. Für 2023 scheint dies noch einfach zu erkennen zu sein, denn dort sind ja die ersten beiden Nummern der Charge zwei Nullen.“

Sonstige Informationen

Mailverkehr zwischen Ed Stutsman (USA) und Balvenie

Ed Stutsman (Ed) aus Amherst, Massachusetts (USA) schrieb mir am 20.04.2018 eine E-Mail mit folgender Frage zu zwei Balvenie bottle codes:

„Kannst du mir sagen, ob die beiden Flaschen aus derselben Abfüllserie stammen? Der erste code stammt von einer Flasche, die ich gekauft habe und deren Etiketten abgefallen waren und lose mit in der Tube lagen. Der code lautet: L34A 4712 2309 08:38:07

Der zweite code ist von der Ersatzflasche, die ich von meinem Händler bekommen habe. Er lautet: L34B 4790 1309 07:58:32“

Ich habe Ed mitgeteilt, dass die Flaschen keinesfalls aus einer Serie stammen können, da zwischen den bottle codes „A“ und „B“ fast ein Jahr liegt. Die erste Flasche stammt aus dem Jahr 2016, die Zweite aus dem Jahr 2017.

Ed bedankte sich für die Info und schrieb mir, dass er auch Balvenie angeschrieben habe, um ihnen das Problem mit den abgefallenen Etiketten mitzuteilen. Darüber hinaus hat er noch die Frage gestellt, was es damit auf sich hat, dass die Flasche neben dem bottle code am unteren Rand noch einen zweiten identischen code etwas oberhalb hatte.

Ed hat zu seinen Fragen innerhalb kürzester Zeit von Stewart Taylor (Balvenie Qualitätsmanagement) und von Michael Doherty (Balvenie Qualitätsteam) Antworten auf seine Fragen bekommen (E-Mails liegen mir vor), die ich übersetzt habe und wie folgt zusammenfassen kann:

Antwort Balvenie

Die Flasche mit den abgefallenen Etiketten wurde am 23.09.2016 produziert.

Zum Zeitpunkt der Abfüllung hatten wir Probleme mit dem Kleber für die Etiketten. Im Ergebnis sind einige Etiketten abgefallen. Wir haben den Kleber ersetzt und bitten vielmals um Entschuldigung. Das Problem sollte nicht wieder vorkommen.

Zu den zwei bottle codes auf einer Flasche: Der zweite code etwas höher wird normalerweise vom rückseitigen Etikett verdeckt, wenn es denn korrekt angebracht ist. Es gibt ein paar Leute da draußen, die versuchen in bestimmten Ländern den Zoll (Steuern) zu umgehen. Also entfernen sie den „lot code“ der Flasche. Dafür ist der zweite code unter dem Etikett angebracht.

Was sagen uns die Antworten von Balvenie?

1. Sie bestätigen die Annahme, dass das Buchstabensystem der bottle codes für Jahreszahlen steht (A = 2016).
2. Balvenie spricht von „lot codes“, was meine Vermutung bestätigt, dass das führende „L“ der codes für das Wort Charge steht und nicht für eine Abfüllstraße.

3. Die Antwort zu den zwei identischen bottle codes auf der Flasche ist so simpel wie verblüffend. Gibt es doch wohl Zeitgenossen, die die Steuer besch... wollen. Wie das mit einem abgekratzten bottle code gehen soll, weiß ich nicht, aber interessant ist die Antwort schon.

Das dem so ist mit den zwei bottle codes auf einer Flasche – zumindest bei den neueren Abfüllungen so ab ca. 2015 – kann ich bestätigen. Ich habe von einer leeren Balvenie 12 DoubleWood die Etiketten abgelöst und neben dem gelaserten, sichtbaren bottle code am Bodenrand unter dem hinteren Etikett einen gleichlautenden bottle code (ebenfalls gelasert) gefunden. Übrigens eine Flasche aus dem Jahr 2020.

Euer Wolfgang (Kollo) Kolaschnik

